POLITIK UND GESELLSCHAFT

J.0 Grundlagen

- Statistische Grundlagen
- Glossar

J.1 Wahlen

- National- und Ständerat
- Regierungsrat
- Kantonsrat
- Gemeinderäte

J.2 Abstimmungen

- Kantonale Vorlagen
- Eidgenössische Vorlagen
- Stimmbeteiligung

J.3 Sprachen und Religionen

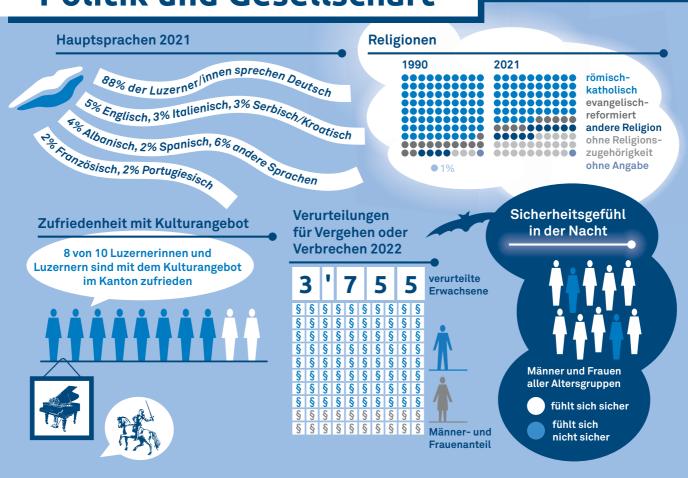
- Sprachenlandschaft
- Religionszugehörigkeit

J.4 Links zu weiteren Statistiken

- Kultur und Sport
- Sicherheit und Kriminalität

Kantonsratswahlen 2023 - Wahlbeteiligung Interesse an Politik 5 von 10 Luzernerinnen und Luzernern interessieren sich für Politik Kantonsratswahlen 2023 - Sitzverteilung Anteil Frauen und Männer im Kantonsrat 48 Sitze 72 Sitze **Anzahl Sitze** der Parteien **Mitte FDP Durchschnittsalter** 32 Sitze 27 Sitze 22 Sitze der Kantonsrätinnen und -räte bei Wahl SP **GLP** Grüne 19 Sitze 12 Sitze 8 Sitze

Politik und Gesellschaft



J.0 Grundlagen

National ratswahlen

Ab 2023 werden die vom Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Luzern publizierten Wahlergebnisse verwendet. Ergebnisse früherer Jahre stammen vom Bundesamt für Statistik (BFS).

Folgen Sie uns

Bleiben Sie via Newsletter und den Social-Media-Kanälen von LUSTAT über aktuelle Ergebnisse und Analysen informiert:

□ lustat.ch/newsletter

f lustat.ch/facebook

in lustat.ch/linkedin

Wahlkreise

Im Jahr 2010 haben die Stimmberechtigten des Kantons Luzern die Änderung des Stimmrechtsgesetzes (StRG) angenommen. Die bis dahin geltenden 6 Wahlkreise blieben bestehen; Wolhusen wird seither dem Wahlkreis Entlebuch zugeschlagen (vorher Sursee). Die Wahlkreise Entlebuch und Willisau bilden seither zusammen einen Wahlkreisverbund. In den Tabellen und Grafiken des Jahrbuchs werden die im jeweiligen Wahljahr geltenden Wahlkreiseinteilungen abgebildet. Bei der Interpretation der Ergebnisse auf Wahlkreisebene über mehrere Wahljahre ist dies zu berücksichtigen.

Die sechs Wahlkreise des Kantons Luzern

Luzern-Stadt Luzern-Land Hochdorf Sursee Willisau Entlebuch

Kantonsratswahlen

LUSTAT analysiert seit 1971 die Ergebnisse der Kantonsratswahlen. Teilweise stehen Daten ab 1911 zur Verfügung.

Historische Bezeichnungen der Parteien in den Kantonsratswahlen

Die verwendeten Definitionen und die Zuordnung der Parteien in den historischen Zeitreihen können aufgerufen werden unter: www.lustat.ch/daten?id=26397

Abkürzungen der Parteien und Listen bei den Kantonsratswahlen 2023

SVP Schweizerische Volkspartei (SVP)

- SP Sozialdemokratische Partei (SP) und Gewerkschaften

Mitte Die MitteGrüne Grüne

GLP Grünliberale Partei (glp)FDP FDP.Die Liberalen Luzern

JG Junge Grüne

SPSESP-Second@s Plus und Migrant:innenJGLPJunge Grünliberale Partei (jglp)

JMitte Die Junge Mitte

- SP60+ SP 60+

JUSOplus-Jungsozialist*innen und junge Linke

FDPZukFDP - ZukunftFDP - Erfahrung

GrüneUnt Grüne Unternehmer*innenGrüneKuG Kultur und Gesellschaft (Grüne)

- nmGrüne Noch mehr Grüne

JSVP Junge Schweizerische Volkspartei (JSVP)
 WTMItte Die Mitte - Wirtschaft und Tourimsus

GenMitte Generationenliste - Die Mitte

– Mitte60+ Die Mitte 60+

- EVP Evangelische Volkspartei (EVP)

Eine Übersicht zu den jeweils angetretenen Parteien und Listen nach Wahlkreisen bei den Kantonsratswahlen kann unter: www.lustat.ch/daten?id=26398 aufgerufen werden.

Gemeinderatswahlen

LUSTAT hat im Rahmen der Luzerner Gemeinderatswahlen 2020 erstmals ausgewählte Merkmale zu den Kandidierenden und Gewählten erhoben. Für die antretenden Kandidierenden wurde jeweils das Geschlecht, die Parteizugehörigkeit, der Kandidierendenstatus und der Wahlerfolg erfasst.

Abstimmungen

Die Abstimmungsresultate der kantonalen und eidgenössischen Vorlagen im Kanton Luzern basieren auf den im Luzerner Kantonsblatt publizierten Angaben. Für Vergleiche der Ergebnisse bei eidgenössischen Vorlagen zwischen dem Kanton Luzern und der Schweiz werden die vom Bundesamt für Statistik publizierte Statistik Wahlen und Abstimmungen verwendet.

Strukturerhebung

Die Strukturerhebung (SE) wird seit 2010 jährlich im Rahmen des neuen eidgenössischen Volkszählungssystems realisiert. Es handelt sich um eine schriftliche Stichprobenbefragung des Bundesamts für Statistik, in der mit Stichtag 31. Dezember schweizweit Informationen bei Personen im Alter ab 15 Jahren unter anderem zu Sprache und Religion erhoben werden.

Grundlagen

Analysen der

Landschaft.

veröffentlicht.

Kantonsratswahlen 2023

Die Ergebnisse der Kantonsrats-

wahlen 2023 wurden in der Pu-

blikation LUSTAT Focus Wahlen

2023 veröffentlicht. Dieser Be-

richt enthält Analysen zum Ver-

halten der Wähler/innen, zur

Gestaltung der Wahlvorschlä-

ge, zur soziodemografischen

Struktur von Kandidierenden

und Gewählten sowie zur Ver-

änderung der parteipolitischen

Die Publikation kann als PDF

heruntergeladen werden unter

www.lustat.ch/analysen?id=4562

Ergänzend wurden zu den Stim-

menflüssen zwischen den Partei-

stimmen der Gewählten ausge-

wählte interaktive Grafiken er-

stellt und in einer Kurzanalyse

en sowie zu den Panaschier-

Glossar

Blankolisten

Handschriftlich auszufüllende Wahlzettel ohne vorgedruckte Kandidatennamen.

Ein-, Zwei- und Vielsprachigkeit

Personen, die bei der Strukturerhebung eine einzige Hauptsprache angeben, gelten als einsprachig. Dabei wird nicht zwischen Hochsprache und Dialekt unterschieden. Bei Angabe zweier Sprachen gilt die Person als zweisprachig, bei drei und mehr als vielsprachig.

Errechnete Wählerzahl

Theoretische Grösse, die vor allem der Berechnung der Parteistärke auf Kantonsebene dient. Sie berechnet sich:

- auf Gemeinde- und Wahlkreisebene:
 Quotient aus Parteistimmen und Anzahl Sitze des betreffenden Wahlkreises.
- auf Kantonsebene:
 Summe der errechneten Wählerzahlen der 6 Wahlkreise

Freie Listen

Kandidatenlisten und Blankolisten ohne Listenbezeichnung.

Hauptsprache

Als Hauptsprache gilt diejenige Sprache, in der die betreffende Person denkt und welche sie sehr gut beherrscht. Bis im Jahr 2000 wurde die Hauptsprache als Muttersprache bezeichnet (vgl. auch Umgangssprache).

Kandidatenlisten

Wahlzettel mit vorgedruckten Kandidatennamen.

Kandidatenstimmen

Mit Kandidatennamen besetzte Zeilen auf Wahlzetteln mit oder ohne Listenbezeichnung.

Kumulieren

Das doppelte Aufführen eines Kandidaten oder einer Kandidatin, entweder im Voraus auf der amtlich vorgedruckten Wahlliste (Vorkumulation) oder handschriftlich durch die Wähler/innen.

Listenstimmen (Parteilisten)

Anzahl Parteilisten, welche eine Partei erhält (Wahlzettel mit entsprechender Listenbezeichnung). Eine Parteiliste (eingelegter Wahlzettel mit Listenbezeichnung) entspricht einer Listenstimme.

Mehrsprachigkeit

Der Ausdruck Mehrsprachigkeit fasst Zwei- und Vielsprachigkeit zusammen.

Panaschieren

Aufführen einer listenfremden kandidierenden Person auf einer Parteiliste.

Parteilisten

Kandidatenlisten mit Listenbezeichnung, wobei zwischen unveränderten und veränderten Parteilisten unterschieden wird

Unveränderte Parteilisten sind von den Wählenden unverändert eingelegte Kandidatenlisten. Verändern die Wählenden die vorgedruckten Wahllisten mittels Streichen, Kumulieren oder Panaschieren, wird von veränderten Parteilisten (Kandidatenlisten mit Listenbezeichnung) gesprochen. Handschriftlich ausgefüllte Blankolisten mit einer Listenbezeichnung ergeben ebenfalls veränderte Parteilisten.

Parteistärke

Auf Kantonsebene als Prozentanteil der Summe der errechneten Wählerzahl. Auf Gemeinde- und Wahlkreisebene entspricht diese dem Anteil der Parteistimmen.

Parteistimmen

Summe aus Kandidaten- und Zusatzstimmen.

Religionszugehörigkeit

Zugehörigkeit zu einer Glaubensgemeinschaft. Im Lauf der Zeit haben sich die Formen solcher Zugehörigkeit gewandelt und innerhalb der Gesellschaft vervielfältigt, der Begriff wird deshalb als Ausdruck eines Interesses an der Religion im weitesten Sinn betrachtet. In Abgrenzung zum Konfessionsbegriff, der den staatlichen Charakter der Kirche betont, wird mit dem Begriff Religionszugehörigkeit dem privaten Aspekt der Glaubensüberzeugung Rechnung getragen.

Streichen

Einen vorgedruckten Kandidatennamen auf einer Kandidatenliste streichen.

Stimmbeteiligung

Anteil der an Abstimmungen Teilnehmenden im Verhältnis zu den Stimmberechtigten.

Umgangssprache

Die Umgangssprache ist die im Alltag gesprochene Sprache. In der Strukturerhebung wird unterschieden zwischen der Umgangssprache zu Hause und derjenigen im Beruf respektive in der Schule. Dazu gehören auch Dialektformen, so zum Beispiel die Mundarten des Deutschen, Französischen und Italienischen (vgl. auch Hauptsprache).

Wahlbeteiligung

Anteil der bei Wahlen Teilnehmenden im Verhältnis zu den Wahlberechtigten.

Wahlerfolgsquote

Anteil der Gewählten im Verhältnis zu den Kandidierenden.

Wahlzettel

Wahlzettel mit vorgedruckten Namen (Kandidatenlisten) oder Blankolisten, welche von den Wählenden handschriftlich ausgefüllt werden.

Zusatzstimmen

Leere Zeilen auf Parteilisten (Wahlliste mit Listenbezeichnung).

J.1 Wahlen

J-T1.1 Ständerat und Nationalrat: Vertreter und Vertreterinnen des Kantons Luzern 2024

Kanton Luzern

Parlamentskammer	Jahrgang	im Amt seit	Partei	Wohngemeinde	Stimmen 2023
Ständerat					
Müller Damian	1984	2015	FDP	Hitzkirch	72 978
Gmür Andrea	1964	2019	Mitte	Luzern	69 578
Nationalrat					
Grüter Franz	1963	2015	SVP	Eich	47 054
Thalmann-Bieri Vroni	1969	2023	SVP	Flühli	39 287
Müller Leo	1958	2011	Mitte	Ruswil	40 222
Wismer-Felder Priska	1970	2019	Mitte	Rickenbach	38 336
Kaufmann Pius	1971	2023	Mitte	Escholzmatt-Marbach	34 839
Schilliger Peter	1959	2020	FDP	Udligenswil	20 140
Roth David	1985	2023	SP	Luzern	19 593
Candan Hasan	1985	2023	SP	Luzern	16 129
Töngi Michael	1967	2018	Grüne	Kriens	16 611

Stand: 1.1.2024

Luzerner Vertretung im Ständerat in der Legislatur 2023–2027

Am 22. Oktober 2023 fanden die Gesamterneuerungswahlen für den Ständerat und den Nationalrat statt. In der Legislatur 2023–2027 vertreten den Kanton Luzern im Ständerat Damian Müller von der FDP sowie Andrea Gmür von der Mitte. Beide hatten dieses Mandat bereits in der letzten Legislaturperiode inne.

5 Parteien stellen die 9 Nationalräte und -rätinnen

Der Kanton Luzern stellt in der Legislaturperiode 2023–2027 9 Volksvertreter/innen im Nationalrat. Diese 9 Nationalratssitze verteilen sich wie folgt auf die 5 Parteien: Mitte 3 Sitze, SVP und SP je 2 Sitze sowie FDP und Grüne je 1 Sitz. Die GLP, welche in der Legislaturperiode 2019–2023 einen Nationalrat stellte, hat bei den Wahlen 2023 keinen Sitz mehr erhalten.

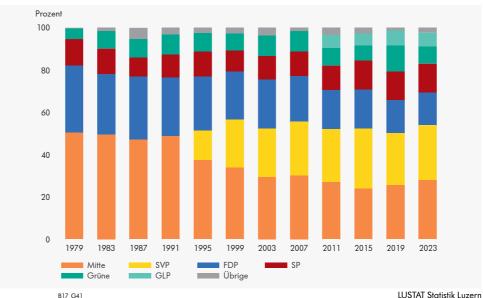
CVP fusioniert mit der BDP und wird zur "Die Mitte" umbenannt

Ab dem 1. Januar 2021 bilden CVP und BDP auf eidgenössischer Ebene neu eine gemeinsame Partei und treten unter dem Namen "Die Mitte" auf. Die CVP des Kantons Luzern beschloss am 6. September 2021 den Namenswechsel auf "Die Mitte Kanton Luzern" vorzunehmen.

In der vorliegenden Publikation werden bei Tabellen und Abbildungen von Wahlergebnissen jeweils die zum Zeitpunkt der abgebildeten Wahlen geltenden Namensgebungen verwendet.

J-G1.1 Nationalratswahlen: Parteistärken seit 1979

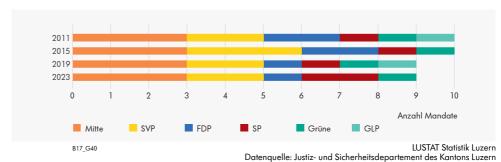
Kanton Luzern



Datenquelle: Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Luzern, bis 2019: Bundesamt für Statistik – Statistik der Nationalrats-

J-G1.2 Nationalratswahlen: Mandate nach Parteien seit 2011

Kanton Luzern



Nationalratswahlen: Majorz und Proporz in der Zentralschweiz

Während in den Kantonen Luzern, Schwyz und Zug bei den Nationalratswahlen das Proporzverfahren zur Anwendung gelangt, gilt in den Kantonen Uri, Obwalden und Nidwalden die Majorzwahl. In diesen Kantonen ist jeweils nur ein Nationalratssitz zu vergeben.

Eidgenössische Wahlen 2023

Am 22. Oktober 2023 wurden in der Schweiz der Nationalund Ständerat neu gewählt.
Auf der Wahlwebsite des
Bundesamts für Statistik (BFS) sind die Ergebnisse der Wahlen für die Gesamtschweiz und für die Kantone abrufbar:
www.wahlen.admin.ch
Ausgewählte Auswertungen finden sich auch unter:
www.lustat.ch/daten

Mitte ist in 43 Gemeinden die wählerstärkste Partei

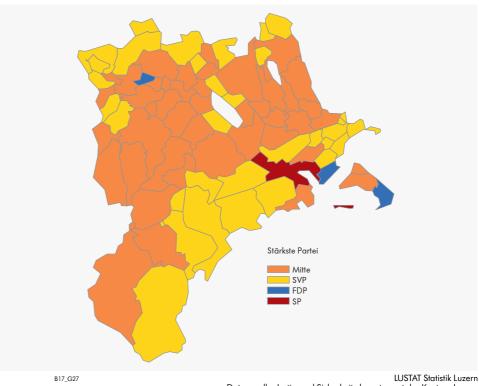
Bei den Nationalratswahlen 2023 erzielte die Mitte in 43 Luzerner Gemeinden (Gebietsstand 2023) das beste Parteiergebnis. Mit diesem Resultat übertraf sie die SVP, welche in 33 Gemeinden am meisten Wählerstimmen erhalten hatte. Die FDP erhielt in 3 Gemeinden (Meggen, Nebikon und Vitznau) am meisten Parteistimmen, die SP in 1 Gemeinde (Stadt Luzern).

Stärkste Partei

Partei mit dem grössten Anteil an erhaltenen Stimmen am Total aller Stimmen.

J-G1.3 Nationalratswahlen: Parteistärken 2023

Gemeinden des Kantons Luzern



Datenquelle: Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Luzern Gebietsstand entsprechend dem Zeitpunkt der Wahlen

LUSTAT Jahrbuch 2024

J-T1.2 Der Luzerner Regierungsrat 2024

Kanton Luzern

	Jahr- gang	im Amt seit	Regierungs- präsident/in	Partei	Departement
Wyss Reto	1965	2011	2015/16; 2020/21	Mitte	Finanzdepartement
Peter Fabian	1976	2019	2023/24	FDP	Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement
Tschuor Michaela	1977	2023		Mitte	Gesundheits- und Sozialdepartement
Hartmann Armin	1977	2023		SVP	Bildungs- und Kulturdepartement
Fanaj Ylfete	1982	2023		SP	Justiz- und Sicherheitsdepartement

Stand: 1.1.2024

Regierungsratswahlen für die Legislaturperiode 2023–2027

Am 2. April 2023 fanden im Kanton Luzern die Neuwahlen des Regierungsrats statt. Im ersten Wahlgang wurden die beiden bisherigen Regierungsräte Fabian Peter (FDP) und Reto Wyss (Mitte) sowie die erstmals antretende Michaela Tschuor (Mitte) in den Regierungsrat gewählt. Im zweiten Wahlgang wurden Armin Hartmann (SVP) und Ylfete Fanaj neu in den Regierungsrat gewählt.

Ergebnisse Regierungsratswahlen

Die Ergebnisse dieser Wahlen sind unter www.wahlen.lu.ch abrufbar.

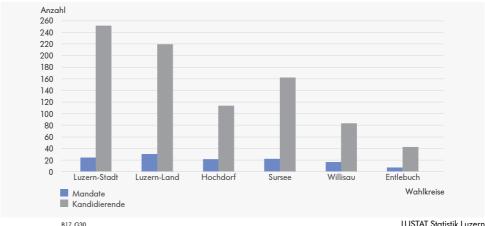
J-T1.3 Regierungsratswahlen 2023

Kanton Luzern

Name	Partei	Status	Stimmen 1. Wahlgang	Stimmen 2. Wahlgang
Gewählt im ersten Wahlgang Peter Fabian Wyss Reto Tschuor Michaela	Mitte	bisher bisher neu	59 58 58 40 58 00	08
Gewählt im zweiten Wahlgang Hartmann Armin Fanaj Ylfete		neu neu	50 22 39 44	
Peter Juergen	Grüne Junge Mitte JUSOplus Junge Grüne	neu neu neu	28 80 28 10 25 20 22 00 21 5- 5 00	09 08 51 46 22 367
Vereinzelte gültige Wahlzettel absolutes Mehr (gilf für 1. Wahlgang) Stimmbeteiligung in %		neu	4 20 108 83 54 4 39	35 92 811 18 relatives Mehr

J-G1.4 Kantonsratswahlen: Kandidierende und Mandate 2023

Wahlkreise Kanton Luzern



Datenquelle: LUSTAT – Kantonsratswahlen Kanton Luzern

Neuwahlen des Luzerner Kantonsrats 2023

Am 2. April 2023 wurde der Luzerner Kantonsrat für die Legislaturperiode 2023-2027 neu gewählt.

Die Ergebnisse der Wahlen sind auf www.lustat.ch/daten/politikgesellschaft abrufbar.

Zudem hat LUSTAT eine detaillierte Wahlanalyse erstellt. Die Publikation untersucht ausführlich das Wählerverhalten, die Gestaltung der Wahlvorschläge, die soziodemografische Struktur von Kandidierenden und Gewählten sowie die Veränderung der parteipolitischen Landschaft.

Ergänzend wurden zu den Stimmenflüssen zwischen den Parteien sowie zu den Panaschierstimmen der Gewählten ausgewählte interaktive Grafiken erstellt. Diese wurden in einer Kurzanalyse veröffentlicht.

Verteilung der Kantonsratssitze auf die Wahlkreise 2023-2027

Die Aufteilung der 120 Kantonsratssitze nach Wahlkreisen erfuhren keine Veränderung zur letzten Legislaturperiode. Sie verteilen sich für die Legislaturperiode 2023-2027 wie folgt auf die Wahlkreise:

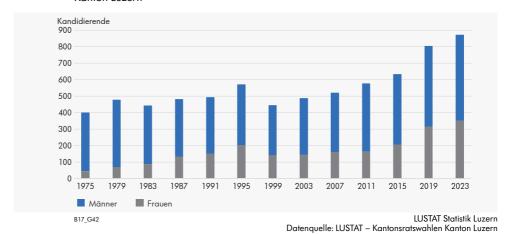
- Luzern-Stadt: 24 Sitze
- Luzern-Land: 30
- Hochdorf: 21
- Sursee: 22
- Willisau: 16 - Entlebuch: 7

J-T1.4 Kantonsratswahlen: Kandidierende nach Partei und Geschlecht seit 1975 Kanton Luzern

	Total	nach Partei						
Wahljahr		Mitte	SVP	FDP	SP	Grüne	GLP	Übrige
	Alle							
1975	399	143	_	107	55	21	_	73
1979	476	154	_	125	76	46	_	75
1983	440	150	_	120	63	65	_	42
1987	480	159	_	123	49	88	_	61
1991	492	169	_	118	76	75	_	54
1995	569	184	37	120	78	90	_	60
1999	442	143	58	93	55	62	_	31
2003	485	121	82	101	71	51	_	59
2007	518	129	96	105	62	71	_	55
2011	575	123	67	84	125	111	42	23
2015	631	121	64	73	145	120	59	49
2019	802	137	96	89	172	166	63	79
2023	870	162	92	109	189	219	96	3
	Männer							
1975	356	130	_	98	48	12	_	68
1979	406	138	_	113	59	31	_	65
1983	355	128	_	107	47	40	_	33
1987	348	130	_	102	37	46	_	33
1991	341	127	_	98	48	37	_	31
1995	367	127	32	83	44	43	_	38
1999	301	97	51	69	29	28	_	27
2003	340	87	67	76	44	27	_	39
2007	356	86	82	74	38	43	_	33
2011	413	87	56	65	75	72	36	22
2015	426	88	52	53	89	68	46	30
2019	488	87	74	61	94	81	43	48
2023	520	103	69	82	93	101	69	3
	Frauen							
1975	43	13	_	9	7	9	_	5
1979	70	16	_	12	17	15	_	10
1983	85	22	_	13	16	25	_	9
1987	132	29	_	21	12	42	_	28
1991	151	42	_	20	28	38	_	23
1995	202	57	5	37	34	47	_	22
1999	141	46	7	24	26	34	_	4
2003 2007	145 162	34 43	15 14	25 31	27 24	24 28	_	20 22
							_	
2011 2015	162	36	11	19	50	39 52	6	1
2015	205 314	33 50	12 22	20 28	56 78	52 85	13 20	19 31
2019	350	59	22	27	76 96	118	20 27	J1 —
2023	B17_42	37	23	27	70	110		- Γ Statistik Luzern
	D17_42				Datonauelle	o. ILISTAT – Kar		n Kanton Luzern

LUSTAT Statistik Luzern Datenquelle: LUSTAT – Kantonsratswahlen Kanton Luzern

J-G1.5 Kantonsratswahlen: Kandidierende nach Geschlecht seit 1971 Kanton Luzern



Wahlbeteiligung sinkt 2023 im Vergleich zu 2019 leicht

2023 lag die Wahlbeteiligung bei 40,3 Prozent und damit etwas tiefer als 2019 (41,5%), jedoch über der Beteiligung bei den Wahlen 2015 (38,7%). Damit hat sich der seit 1963 beobachtete Rückgang der Wahlbeteiligung bei den Kantonsratswahlen 2023 nicht weiter fortgesetzt.

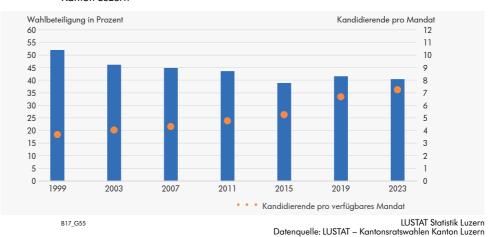
Die grossen regionalen Unterschiede bei der Wahlbeteiligung blieben bestehen: Am tiefsten war die Beteiligung in den Wahlkreisen Luzern-Land (37,1%) und Hochdorf (37,8%), am höchsten im Entlebuch (50,9%).

Auswertungen zum Stimmenfluss zwischen den Parteien

LUSTAT hat die abgegebenen Parteistimmen nach Herkunftsund Empfängerpartei aufgeschlüsselt aufbereitet. Diese Auswertungen können aufgerufen werden unter www.lustat.ch/ daten?id=26407

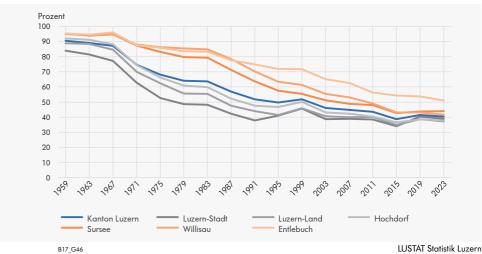
J-G1.6 Kantonsratswahlen: Kandidierende pro verfügbares Mandat und Wahlbeteiligung seit 1999

Kanton Luzern



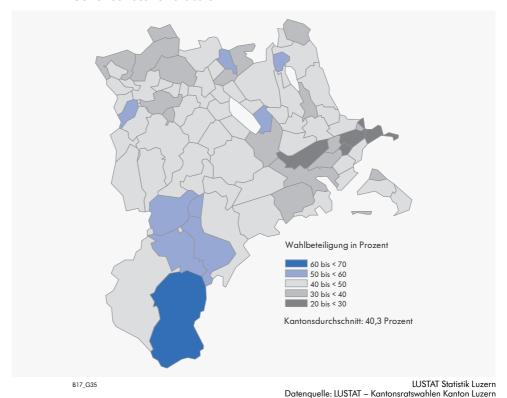
J-G1.7 Kantonsratswahlen: Wahlbeteiligung seit 1959

Wahlkreise Kanton Luzern



J-G1.8 Kantonsratswahlen: Wahlbeteiligung in den Gemeinden 2023

Gemeinden des Kantons Luzern



Gebietsstand entsprechend dem Zeitpunkt der Wahlen

Handschriftliche Änderungen der Parteilisten

Die Wählenden können Kandidatennamen von Wahllisten streichen, sie verdoppeln (kumulieren) oder sie durch listenfremde Kandidatennamen ersetzen (panaschieren).

Wahlbeteiligung unterscheidet sich stark von Gemeinde zu Gemeinde

Bei den Kantonsratswahlen 2023 war die Wahlbeteiligung in der Gemeinde Flühli mit 61 Prozent am höchsten. In Flühli wurde damit wie bereits 2019 als einzige Gemeinde die 60-Prozent-Marke überschritten. Am tiefsten fiel die Wahlbeteiligung in der Gemeinde Dierikon aus. Hier beteiligten sich 24 Prozent der Wahlberechtigten an den Kantonsratswahlen.

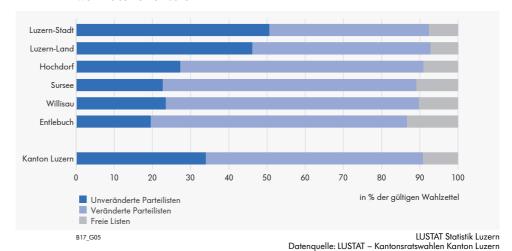
J-T1.5 Kantonsratswahlen: Stimmberechtigte, Wahlbeteiligung und Art der eingelegten Wahlzettel seit 1999

Kanton Luzern

Wahljahr	Stimm-	Wahl-	Gültige Wal	nlzettel	Freie Listen			
	berechtigte	beteiligung in Prozent	Total	Parteilisten			absolut	in Prozent
				Total	unveränderte in Prozent	veränderte in Prozent		
1999	227 672	51,8	112 398	104 300	23,2	69,5	8 098	7,2
2003	233 868	46,0	105 867	97 666	22,2	70,1	8 201	7,7
2007	242 246	44,8	106 926	98 977	23,5	69,1	7 949	7,4
2011	254 503	43,5	108 937	101 840	26,7	66,8	7 097	6,5
2015	265 505	38,7	101 425	93 537	28,1	64,1	7 888	7,8
2019	273 276	41,5	111 714	102 903	32,6	59,6	8 811	7,9
2023	278 302	40,3	110 779	100 525	33,9	56,8	10 254	9,3
	B17_05						LUSTA	T Statistik Luzern

LUSTAT Statistik Luzern Datenquelle: LUSTAT – Kantonsratswahlen Kanton Luzern

J-G1.9 Kantonsratswahlen: Anteil der Partei- und freien Listen nach Wahlkreisen 2023 Wahlkreise Kanton Luzern



Parteistärke

Die Parteistärke berechnet sich als Wähleranteil einer Partei am Total der errechneten Wählerzahlen. Auf Gemeinde- und Wahlkreisebene ist der Wähleranteil identisch mit dem Parteistimmenanteil.

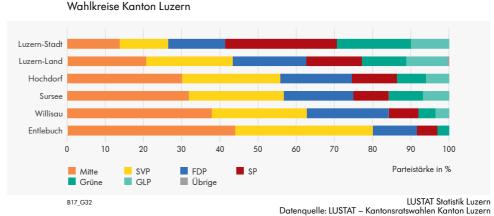
Mitte bleibt wählerstärkste Partei, gefolgt von SVP und FDP

Aus den Wahlen 2023 ging die Mitte (bis 2019 CVP) erneut als wählerstärkste Partei im Kanton hervor; ihr Wähleranteil betrug 27,3 Prozent. Im Vergleich zu 2019 verzeichnete die Mitte einen kleinen Rückgang der Parteistärke (2019: 27,5%). Mit Wähleranteilen von 23,1 Prozent wurde die SVP am zweithäufigsten und die FDP mit 17,9 Prozent am dritthäufigsten gewählt. Die Parteistärke der SP kam auf 14,1 Prozent zu liegen, während die Grünen und die GLP Wähleranteile von 10,2 respektive 7,3 Prozent erzielten.

Übersicht zu den angetretenen Parteien und Listen

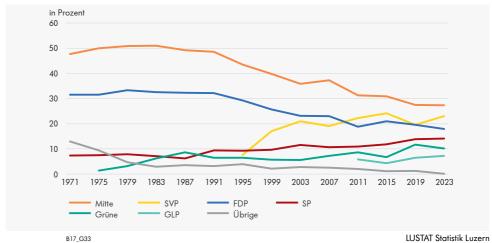
Eine Übersicht zu den angetretenen Parteien und Listen nach Wahlkreisen und Wahljahren kann abgerufen werden unter www.lustat.ch/daten?id=26398

J-G1.10 Kantonsratswahlen: Parteistärken in den Wahlkreisen 2023



J-G1.11 Kantonsratswahlen: Parteistärken seit 1971

Kanton Luzern



Datenquelle: LUSTAT – Kantonsratswahlen Kanton Luzern



Bild: Staatskanzlei Luzern



Bild: Staatskanzlei Luzern

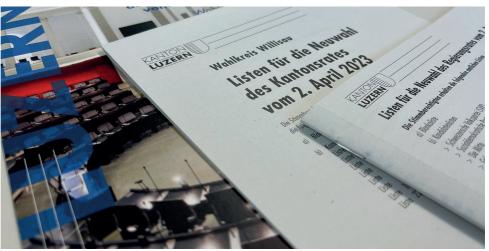
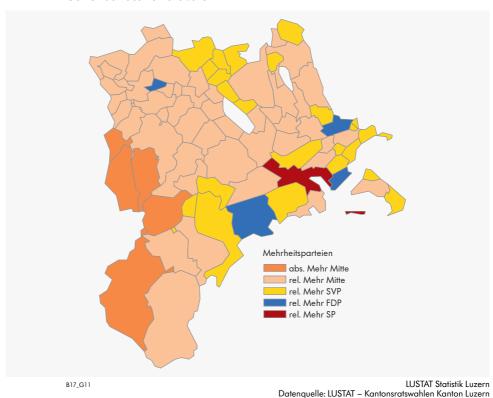


Bild: LUSTAT Statistik Luzern

J-G1.12 Kantonsratswahlen: Mehrheitsparteien 2023

Gemeinden des Kantons Luzern



Gebietsstand entsprechend dem Zeitpunkt der Wahlen

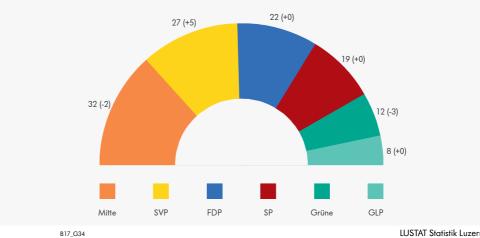
SVP gewinnt 2023 5 Kantonsratssitze hinzu

2023 hat die Mitte 32 Sitze der insgesamt 120 Sitze gewonnen und bleibt damit trotz eines Verlusts von 2 Sitzen gegenüber 2019 die wählerstärkste Partei im Kantonsrat. An zweiter Stelle folgt mit 27 Sitzen die SVP (+5 gegenüber 2019). Die FPD mit 22 Sitzen und die SP mit 19 Mandaten konnten ihre Sitzzahl halten. Die Grünen verfügen neu über 12 Sitze (-3, wobei 1 Sitz der JG verloren ging) und die GLP hält unverändert 8 Sitze.

Absolute und relative Mehrheit

Eine Partei erreicht dann eine absolute Mehrheit der Parteistimmen, wenn sie im betrachteten Raum mindestens die Hälfte plus 1 Parteistimme aller gültigen Parteistimmen erzielt. Damit liegt ihre Parteistärke bei über 50 Prozent. Beim relativen Mehr erzielt die Partei im Vergleich zu den anderen angetretenen Parteien am meisten Parteistimmen, ihre Parteistärke liegt in diesem Fall bei maximal 50 Prozent.

J-G1.13 Kantonsratswahlen: Sitze nach Parteien 2023 und Veränderung zu 2019 Kanton Luzern



LUSTAT Statistik Luzern Datenquelle: LUSTAT – Kantonsratswahlen Kanton Luzern

Frauenanteil im Kantonsparlament steigt auf

2023 wurden insgesamt
48 Frauen und 72 Männer ins
Kantonsparlament gewählt.
Das sind 7 Frauen mehr als bei
den Wahlen 2019. Der Frauenanteil im Parlament erhöhte
sich dadurch auf 40 Prozent.
Das entspricht dem bisher
höchsten Frauenanteil im Luzer-

40 Prozent

ner Kantonsrat.

Frauen.

Am ausgeglichensten ist das Geschlechterverhältnis der Gewählten bei den Grünen (Frauenanteil: 50%) und bei der SP (53%) wobei die SP als einzige Partei mit mehr gewählten Frauen als Männern aus den Wahlen 2023 hervorging. Absolut gesehen stellte die Mitte mit 13 Vertreterinnen am meisten

J-T1.6 Kantonsratswahlen: Gewählte nach Partei und Geschlecht seit 1971 Kanton Luzern

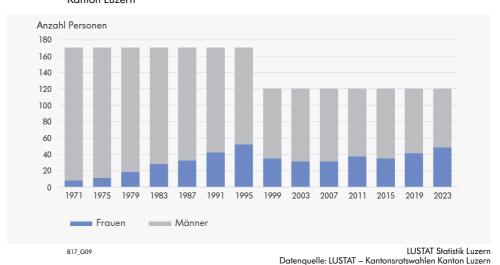
Vahljahr	Insgesamt	Parteien						
		Mitte	SVP	FDP	SP ¹	Grüne ²	GLP	Übrige
	Alle							
1971 1975	170 170	85 88	_	55 56	11 13	_ 1		19 12
1979	170	88		58	13	5		6
1983	170	87	_	56	12	11		4
1987	170	85	_	56	11	16		2
1991	170	82		57	16	13		2
1995	170	77	 11	51	18	11		2
1999	120	48	22	31	12	7		
2003	120	44	26	28	16	6		
2007	120	46	23	29	13	9		
2011	120		27	23	16	9		
2011	120	39 38	27	25 25	16	7	6 5	•••
2019	120	34	22	22	19	15	8	
2013	120	32	27	22	19	12	8	•••
2023		32	21	22	17	12	0	•••
1971	Männer 162	80		53	11			18
1975	159	82	_	52	12	1		12
1979	152	81	_	53	9	3		6
1983	142	78	_	49	6	5		4
1987	138	71	_	51	6	9		1
1991	128	65		48	8	6		1
1995	118	60	 11	37	6	3		i
1999	85	35	22	22	4	2		
2003	89	32	26	21	6	4		
2007	89	33	20	24	6	6		
2011	83	27	23	18	6	5	4	
2015	85	27	25	18	9	3	3	
2019	79	24	17	16	ý 9	8	5	
2023	72	19	20	15	9	6	3	
	Frauen	.,	20		,		· ·	
1971	8	5	_	2	_	_		1
1975	11	6	_	4	1	_		
1979	18	7	_	5	4	2		_
1983	28	9	_	7	6	6		_
1987	32	14	_	5	5	7		1
1991	42	17		9	8	7		1
1995	52	17		14	12	8		i
1999	35	13		9	8	5		
2003	31	12		7	10	2		
2007	31	13	3	5	7	3		
2011	37	12	4	5	10	4	2	
2015	35	11	4	7	7	4	2	
2019	41	10	5	6	10	7	3	
2023	48	13	7	7	10	6	5	
2020		13	,	,	.0	0		 Γ Statistik Luzern
	B17_13				Datenavalla	. ΙΙΙSΤΔΤ _ Και		n Kanton Luzern
					Dalenquelle	. LOOIAI – Kui	nonsi diswallie	

Kolonneninhalte siehe Übersicht zu den angetretenen Parteien und Listen

^{1 2011} Wahlkreis Luzern-Stadt inkl. 1 Sitz der JUSO

^{2 2019} Wahlkreis Luzern-Land inkl. 1 Sitz der JG

J-G1.14 Kantonsratswahlen: Gewählte nach Geschlecht seit 1971 Kanton Luzern

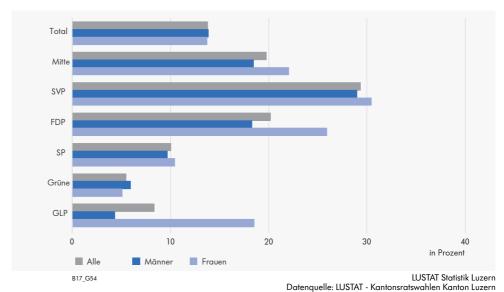


Wahlerfolgsquote unterscheidet sich nach Geschlecht und Parteien

Die Wahlerfolgsquote bezeichnet die Zahl der gewählten Personen im Verhältnis zu den Kandidierenden. Die Wahlerfolgsquote nach Geschlecht über alle antretenden Kandidierenden fiel 2023 für die Männer und für die Frauen gleich hoch aus (14%, über alle Wahllisten inkl. Teillisten).

Werden nur die Hauptlisten (ohne Teillisten) der Parteien betrachtet, welche im Kantonsrat vertreten sind, wiesen die Frauen mit Ausnahme bei den Grünen bei allen Parteien eine etwas höhere Wahlerfolgsquote auf.

J-G1.15 Kantonsratswahlen: Wahlerfolg nach Partei und Geschlecht 2023 Kanton Luzern



Wahlerfolg nach Partei: nur Hauptlisten ohne Teillisten

J-T1.7 Gemeinderatswahlen: Kandidierende und gewählte Gemeinderätinnen und -räte nach Partei und Kandidierendenstatus 2020

Kanton Luzern

	Kandidierende			Gewählte		
Nach Parteien	Total	Bisherige	Neu Kandidierende	Total	Bisherige	Neu Kandidierende
	Alle					
Total	449	286	163	384	275	109
CVP FDP SVP SP GLP Grüne Andere Parteilos	192 114 48 20 6 5 18	136 82 20 9 3 1 12 23	56 32 28 11 3 4 6	184 106 31 13 3 2 9	133 80 18 8 3 1 9	51 26 13 5 — 1 —
	Männer					
Total	285	188	97	242	178	64
CVP FDP SVP SP GLP Grüne Andere Parteilos	113 80 35 10 3 4 12 28	84 60 15 4 2 1 9	29 20 20 6 1 3 3	107 73 23 8 2 2 2 6 21	81 58 13 4 2 1 6	26 15 10 4 — 1 — 8
	Frauen					
Total	164	98	66	142	97	45
CVP FDP SVP SP GLP Grüne Andere Parteilos	79 34 13 10 3 1 6	52 22 5 5 1 — 3 10	27 12 8 5 2 1 1 3 8	77 33 8 5 1 — 3 15	52 22 5 4 1 — 3 10	25 11 3 1 - - 5
	B17_50				L	USTAT Statistik Luzern

Stand: Nach 1. und 2. Wahlgang

Gemeinderatswahlen 2020

2020 wurde in den Luzerner Gemeinden die Gemeinderäte für die Amtsdauer 2020–2024 neu gewählt. LUSTAT hat in einer Kurzanalyse die Ergebnisse der Luzerner Gemeinderatswahlen untersucht und publiziert unter www.lustat.ch/analysen?id= 4346

Gemeinderatswahlen 2024

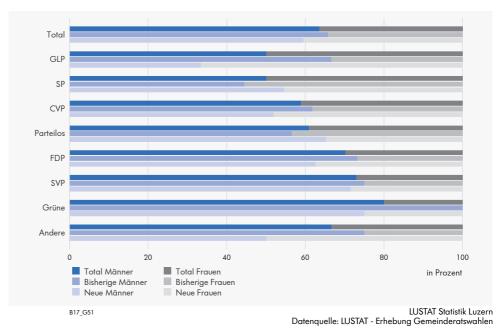
2024 werden in den Luzerner Gemeinden die Gemeindebehörden für die Amtsdauer 2024–2028 neu gewählt. LUSTAT wird die Ergebnisse dieser Gemeinderatswahlen erheben und veröffentlichen.

449 Personen kandidierten für 384 Gemeinderatssitze

Zur Wahl in die Luzerner Gemeinderäte 2020 traten 449 Personen an; 285 Männer und 164 Frauen. Damit machten Männer 63 Prozent und Frauen 37 Prozent der Kandidierenden aus. Nach Parteien betrachtet, war der Frauenanteil bei der SP und der GLP mit je 50 Prozent am höchsten. Bei der CVP betrug der Frauenanteil 41 Prozent, bei den Parteilosen 39 Prozent, bei der FDP 30 Prozent und bei der SVP 27 Prozent. Unter den bisherigen Kandidierenden lag der Frauenanteil bei 34 Prozent, unter den neu angetretenen Kandidierenden bei 40 Prozent.

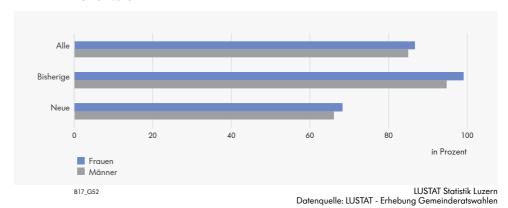
J-G1.16 Gemeinderatswahlen: Anteil Kandidierende nach Geschlecht, Partei und Kandidierendenstatus 2020

Kanton Luzern



Datenquelle: LUSTAT - Erhebung Gemeinderatswahlen

J-G1.17 Gemeinderatswahlen: Wahlerfolg nach Kandidierendenstatus und Geschlecht 2020 Kanton Luzern



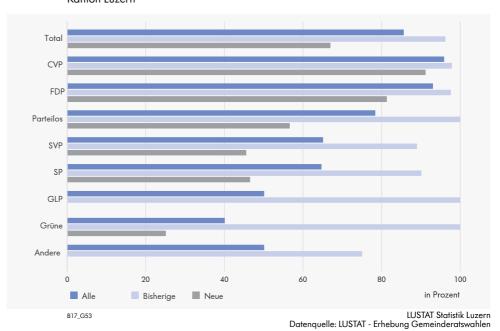
Wahlerfolgsquote der Frauen leicht höher als diejenige der Männer

Bei den Gemeinderatswahlen 2020 betrug der Frauenanteil bei den Kandidierenden sowie bei den Gewählten je 37 Prozent. Die angetretenen Frauen wiesen insgesamt eine leicht höhere Erfolgsquote (87%) aus als die Männer (85%). Sie realisierten sowohl als Bisherige (99%) wie auch als neu Kandidierende (68%) eine leicht höhere Erfolgsquote als die Männer (95% und 66%).

Wahlerfolgsquote abhängig von Kandidierendenstatus

Nach Parteien betrachtet, hängt die Wahlerfolgsquote davon ab, mit wie vielen Bisherigen eine Partei zur Wahl antritt. Mit zunehmendem Anteil an Bisherigen steigt der Wahlerfolg an. So wiesen die CVP und die FDP, bei denen mehr als 70 Prozent der Kandidierenden zu den Bisherigen gehörten, je eine Wahlerfolgsquote von etwas mehr als 90 Prozent aus. Parteien mit kleineren Bisherigen-Anteilen wie die Grünen (20%) hatten eine tiefere Wahlerfolgsquote (Grüne: 40%).

J-G1.18 Gemeinderatswahlen: Wahlerfolg nach Partei und Kandidierendenstatus 2020 Kanton Luzern



J-T1.8 Gemeinderatswahlen: Gewählte nach Geschlecht und Partei 2020 Gemeinden

	Total	Nach Ges	schlecht	Nach Pa	rteien						
Gemeinden		Männer I	rauen	CVP	FDP	SVP	SP	GLP	G	Andere	Parteilose
Kanton Luzern	384	242	142	184	106	31	13	3	2	9	36
Adligenswil	5	3	2	1	1	2	1	_	_	_	_
Aesch	5	3	2	2	_	1	_	_	_	_	2
Alberswil	3	1	2	2	1	_	_	_	_	_	_
Altbüron	5	2	3	3	2	_	_	_	_	_	_
Altishofen 1	5	4	1	4	1	_	_	_	_	_	_
Ballwil	5	4	1	3	1	1	_	_	_	_	_
Beromünster	5	3	2	3	2	_	_	_	_	_	_
Buchrain	5	4	1	1	3	-	1	_	_	_	_
Buttisholz	5 5	4 4	1 1	3 2	1 2	1	_	_	_	1	_
Büron Dagmersellen	5	3	2	4	1	_	_	_	_	ļ	_
Dierikon	5	3	2	4	'			_			1
Doppleschwand	3	2	1	2		1					
Ebikon	5	4	i	2	1		_	_	_	_	2
Egolzwil	5	4	i	3	2	_	_	_	_	_	_
Eich	5	3	2	2	2	1	_	_	_	_	_
Emmen	5	4	1	2	2		1	_	_	_	_
Entlebuch	5	2	3	2	1	1	_	_	_	1	_
Ermensee	3	2	ī	1	2	_	_	_	_		_
Eschenbach	5	3	2	3	2	_	_	_	_	_	_
Escholzmatt-Marbach	5	3	2	3	2	_	_	_	_	_	_
Ettiswil	5	3	2	3	2	_	_	_	_	_	_
Fischbach	3	2	1	2	_	1	_	_	_	_	_
Flühli	5	2	3	2	1	1	_	_	_	_	1
Geuensee	5	3	2	2	_	_	1	_	_	_	2
Gisikon	5	3	2	1	1	_	_	_	_	_	3
Greppen	5	4	1	2	_	_	_	_	_	2	1
Grossdietwil	5	3	2	2	_	_	_	_	_	_	3
Grosswangen	5	3	2	2	2	1	_	_	_	_	_
Hasle	5	3	2	3	-	2	_	_	_	_	_
Hergiswil	5	3	2	3	1	1	_	_	_	_	_
Hildisrieden	5	3	2	3	2	_	_	_	_	_	_
Hitzkirch ² Hochdorf	5 5	4 3	1 2	3 3	1 1	_	1 1	_	_	_	_
Hohenrain	5	4	1	3	1	1		_	_	_	_
Honau	3	1	2	3 1	'	'	_	_	_	_	2
Horw	5	3	2	2	1	1				1	_
Inwil	5	3	2	3	2		_	_	_		_
Knutwil	5	2	3	2	2	_	_	_	_	_	1
Kriens	5	4	1	ī	ī	1	1	_	1	_	
Luthern	5	3	2	4	1	_	_	_	_	_	_
Luzern	5	3	2	1	1	_	1	1	1	_	_
Malters	5	4	1	2	2	1	_	_	_	_	_
Mauensee	5	2	3	1	1	_	1	_	_	_	2
Meggen	5	3	2	1	3	_	_	1	_	_	_
Meierskappel	5	2	3	1	_	1	_	_	_	_	3
Menznau	5	4	1	3	1	1	_	_	_	_	_
Nebikon	5	4	1	1	4	_	_	_	_	_	_
Neuenkirch	5	4	1	3	2	_	_	_	_	_	_
Nottwil	5	3	2	3	2	_	_	_	_	_	_
Oberkirch	5	2	3	3	2	_	_	_	_	_	_
Pfaffnau	5	4	1	3 3	1 2	_	_	_	_	_	1
Rain Reiden	5 5	4 3	1 2	2	1	1	_	_	_	1	_
Rickenbach	5	2	3	1	3	1	_	_	_		_
Roggliswil	3	2	1		1	'		_			2
Romoos	3	1	2	2	i						_
Root	5	4	1	3	2	_	_	_	_	_	_
Rothenburg	5	4	i	2	1	_	1			1	_
Ruswil	5	4	i	3	i	_	i	_	_	_	_
Römerswil	5	4	i	3	i	1		_	_	_	_
Schenkon	5	4	i	3	i	i	_	_	_	_	_
Schlierbach	3	i	2	i	i	_	_	_	_	_	1
Schongau	5	3	2	2	2	_	_	_	_	_	1
Schwarzenberg	5	3	2	2	2	_	_	_	_	_	1
Schötz	5	3	2	3	1	1	_	_	_	_	_
Schüpfheim	5	3	2	3	1	1	_	_	_	_	_
Sempach	5	3	2	3	2	_	_	_	_	_	_

CVP stellt am meisten Personen in den Luzerner Gemeinderäten

2020 sind insgesamt 384 Personen als Gemeinderäte oder -rätinnen gewählt worden, 242 Männer und 142 Frauen. 184 Gewählte gehören der CVP an, 106 der FDP und 31 der SVP. 13 Gewählte vertreten die SP, 3 die GLP und 2 die Grünen. 36 Gewählte sind parteilos und 9 gehören weiteren Parteien oder Gruppierungen an. 72 Prozent aller Gewählten sind Bisherige, 28 Prozent neue Gemeinderatsmitglieder. Der Frauenanteil unter den bisherigen Gemeinderatsmitgliedern liegt bei 35 Prozent, unter den neu gewählten Gemeinderatsmitgliedern bei 41 Prozent.

Sursee

J-T1.8 Gemeinderatswahlen: Gewählte nach Geschlecht und Partei 2020 Gemeinden

	Total	Nach Ge	schlecht	Nach P	arteien						
Gemeinden		Männer	Frauen	CVP	FDP	SVP	SP	GLP	G	Andere	Parteilose
Triengen	5	2	3	2	2	1	_	_	_	_	_
Udligenswil	5	2	3	2	2	_	_	_	_	_	1
Üfhusen	5	2	3	3	1	_	_	_	_	1	_
Vitznau	5	3	2	_	1	_	_	1	_	_	3
Wauwil	5	3	2	3	_	2	_	_	_	_	_
Weggis	5	4	1	2	2	_	_	_	_	1	_
Werthenstein	5	4	1	3	1	1	_	_	_	_	_
Wikon	5	2	3	2	_	1	_	_	_	_	2
Willisau ²	5	3	2	2	2	_	1	_	_	_	_
Wolhusen	5	4	1	3	1	_	_	_	_	_	1
Zell	5	4	1	3	2	_	_	_	_	_	_

B17_54

LUSTAT Statistik Luzern Datenquelle: LUSTAT - Erhebung Gemeinderatswahlen

Frauenmehrheit im Gemeinderat

17 Gemeinden mit einer

In 72 der 80 Gemeinden waren 2020 je 5 Gemeinderatssitze zu vergeben, in 8 Gemeinden je 3 Sitze. In allen 80 Gemeinden wurde mindestens eine Frau in den Gemeinderat gewählt. In 31 Gemeinden nahm je eine Frau Einsitz im Gemeinderat; in 36 weiteren Gemeinden je 2 und in 13 Gemeinden je 3 Frauen. In insgesamt 17 Gemeinden erreichten die Frauen eine Mehrheit im Gemeinderat.

Stand: Nach 1. und 2. Wahlgang, Gebietsstand: 2021

- 1 Fusion mit Ebersecken auf den 1. Januar 2020 mit Neuwahlen im Herbst 2019.
- 2 Fusion von Hitzkirch mit Altwis sowie von Willisau mit Gettnau auf den 1. Januar 2021 mit Neuwahlen im Herbst 2020.

J.2 Abstimmungen

J-G2.1 Ja-Stimmenanteil bei kantonalen Abstimmungsvorlagen 2023 Kanton Luzern



B17_G61

LUSTAT Statistik Luzern Datenquelle: Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Luzern

2023 kamen 5 kantonale Vorlagen zur Abstimmung

Die Luzerner Stimmberechtigten konnten sich 2023 zu 5 kantonalen Vorlagen äussern: Am 18. Juni 2023 kam die Ostund Westumfahrung Flecken Beromünster zur Abstimmung. Am 26. November 2023 hatten die Luzerner Stimmberechtigen über die Erweiterung der Kantonsschule Sursee, über die Volksinitiative Attraktive Zentren sowie über die Anti-Stauinitiative und deren Gegenvorschlag zu entscheiden.

J-T2.1 Ergebnisse kantonaler Abstimmungsvorlagen 2023 Kanton Luzern

Stimm-	Stimm-	Eingelegte S	timmzettel			Ergebnis	
berechtigte	beteili- gung in %	Total	Art			Ja	Nein
	gong iii 70		leere	unaültiae	aültiae	in %	in %

				leere	ungültige	gültige	in %	in %
	Ost- und Wes	tumfahrung	Flecken Be	romünster	(18. Juni 20	023)		
Kanton Luzern	278 740	40,61	113 205	4 282	681	108 242	64,07	35,93
Wahlkreis Luzern-Stadt Wahlkreis Luzern-Land Wahlkreis Hochdorf Wahlkreis Sursee Wahlkreis Willisau Wahlkreis Entlebuch	53 459 71 160 46 373 53 331 37 407 17 010	44,20 41,27 38,77 42,92 34,79 37,21	23 627 29 369 17 977 22 887 13 015 6 330	2 232 976 349 388 230 107	26 208 81 223 98 45	28 185 17 547 22 276 12 687	55,64 64,76 64,95 68,10 65,92 69,21	35,24 35,05 31,90
Kanton Luzern	279 309	32,16	89 824	1 409	349	88 066	79,74	20,26
Wahlkreis Luzern-Stadt Wahlkreis Luzern-Land Wahlkreis Hochdorf Wahlkreis Sursee Wahlkreis Willisau Wahlkreis Entlebuch	53 469 71 218 46 662 53 534 37 478 16 948	37,29 34,02 29,97 31,33 27,08 28,04	19 938 24 226 13 986 16 774 10 148 4 752	545 413 150 149 93 59	5 101 81 92 48 22	23 712 13 755 16 533 10 007	85,73 80,80 76,85 79,01 73,72 73,50	14,27 19,20 23,15 20,99 26,28
,	Volksinitiative	Attraktive 2	Zentren (26.	November	2023)			
Kanton Luzern	279 309	32.19	89 896	1 301	359	88 236	27.22	72.78

Kanton Luzern	279 309	32,19	89 896	1 301	359	88 236	27,22	72,78
Wahlkreis Luzern-Stadt	53 469	37,29	19 938	535	8	19 395	43,82	56,18
Wahlkreis Luzern-Land	71 218	34,15	24 319	342	105	23 872	28,29	71,71
Wahlkreis Hochdorf	46 662	30,02	14 010	111	82	13 817	21,22	78,78
Wahlkreis Sursee	53 534	31,26	16 736	156	92	16 488	22,19	77,81
Wahlkreis Willisau	37 478	27,05	10 139	102	50	9 987	15,90	84,10
Wahlkreis Entlebuch	16 948	28,05	4 754	55	22	4 677	12,57	87,43

	Volksinitiativ	e Anti-Staui	nitiative (26.	November 2	2023)			
Kanton Luzern	279 309	32,06	89 560	718	373	87 392	19,63	80,37
Wahlkreis Luzern-Stadt	53 469	37,29	19 938	414	6	19 337	14,94	85,06
Wahlkreis Luzern-Land	71 218	34,03	24 235	126	122	23 657	20,99	79,01
Wahlkreis Hochdorf	46 662	29,83	13 920	26	76	13 621	21,36	78,64
Wahlkreis Sursee	53 534	31,08	16 640	88	93	16 254	18,81	81,19
Wahlkreis Willisau	37 478	26,93	10 094	40	50	9 885	19,93	80,07
Wahlkreis Entlebuch	16 948	27,93	4 733	24	26	4 638	29,37	70,63

n-Land	71 218	34,03	24 235	126	122	23 657	20,99	79,01
chdorf	46 662	29,83	13 920	26	76	13 621	21,36	78,64
Sursee	53 534	31,08	16 640	88	93	16 254	18,81	81,19
Villisau	37 478	26,93	10 094	40	50	9 885	19,93	80,07
lebuch	16 948	27,93	4 733	24	26	4 638	29,37	70,63
	Gegenvorsch		C	/0/ NI				

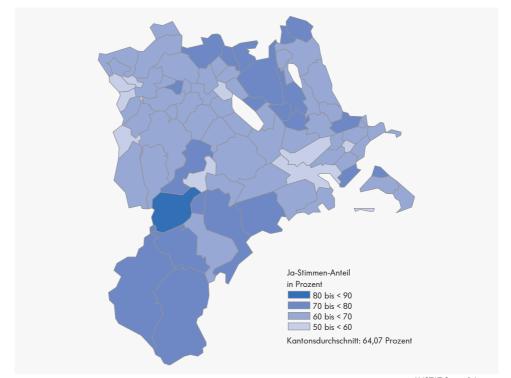
o ogoo.o	g		(20111010111	20. 2020,			
279 309	32,06	89 560	718	373	84 635	48,63	51,37
53 469 71 218	37,29 34.03	19 938 24 235	414 126	6 122	18 630 22 951	39,74 49.53	60,26 50.47
46 662	29,83	13 920	26	76	13 214	51,01	48,99
53 534 37 478 16 948	31,08 26,93 27,93	16 640 10 094 4 733	88 40 24	93 50 26	15 762 9 594 4 484	51,78 51,02 57,81	48,22 48,98 42,19
	279 309 53 469 71 218 46 662 53 534 37 478	279 309 32,06 53 469 37,29 71 218 34,03 46 662 29,83 53 534 31,08 37 478 26,93	279 309 32,06 89 560 53 469 37,29 19 938 71 218 34,03 24 235 46 662 29,83 13 920 53 534 31,08 16 640 37 478 26,93 10 094	279 309 32,06 89 560 718 53 469 37,29 19 938 414 71 218 34,03 24 235 126 46 662 29,83 13 920 26 53 534 31,08 16 640 88 37 478 26,93 10 094 40	53 469 37,29 19 938 414 6 71 218 34,03 24 235 126 122 46 662 29,83 13 920 26 76 53 534 31,08 16 640 88 93 37 478 26,93 10 094 40 50	279 309 32,06 89 560 718 373 84 635 53 469 37,29 19 938 414 6 18 630 71 218 34,03 24 235 126 122 22 951 46 662 29,83 13 920 26 76 13 214 53 534 31,08 16 640 88 93 15 762 37 478 26,93 10 094 40 50 9 594	279 309 32,06 89 560 718 373 84 635 48,63 53 469 37,29 19 938 414 6 18 630 39,74 71 218 34,03 24 235 126 122 22 951 49,53 46 662 29,83 13 920 26 76 13 214 51,01 53 534 31,08 16 640 88 93 15 762 51,78 37 478 26,93 10 094 40 50 9 594 51,02

B17_22

LUSTAT Statistik Luzern Datenquelle: Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Luzern

J-G2.2 Ost- und Westumfahrung Flecken Beromünster 2023

Gemeinden des Kantons Luzern



B17_G23

Gebietsstand 1. Januar 2024

LUSTAT Statistik Luzern Datenquelle: Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Luzern

Am 18. Juni 2023 konnten sich die Luzerner Stimmberechtigen über die Ost- und Westumfahrung Flecken Beromünster äussern. Die Vorlage wurde mit einem Ja-Stimmenanteil von 64 Prozent angenommen. In allen Luzerner Gemeinden stimmte eine Mehrheit der Stimmenden dieser Frage zu

Infrastrukturprojekte Umfahrung Beromünster und Erweiterung Kantonsschule Sursee werden angenommen

te eine Mehrheit der Stimmenden dieser Frage zu.
Am 26. November 2023 kam die Erweiterung der Kantonsschule Sursee zur Abstimmung.
Diese Sachfrage wurde mit einem Ja-Stimmenanteil von 80 Prozent deutlich angenommen.
Zustimmung gab es auch hierzu in allen 80 Luzerner Gemein-

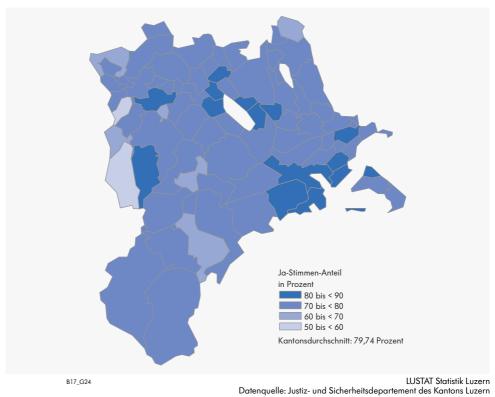
Karten zu Luzerner Abstimmungsergebnissen

den.

Die Ergebnisse der kantonalen und eidgenössischen Abstimmungen für den Raum Kanton Luzern können aufgerufen werden unter www.lustat.ch/daten?id=28487

J-G2.3 Erweiterung Kantonsschule Sursee 2023

Gemeinden des Kantons Luzern



Volksinitiative attraktive Zentren abgelehnt

Am 26. November 2023 befanden die Luzerner Stimmenden zudem über die Volksinitiative Attraktive Zentren. Diese erhielt 27 Prozent Ja-Stimmen und wurde damit klar abgelehnt. Am grössten war die Ablehnung in den Gemeinden Ufhusen, Doppleschwand, Flühli und Hasle, wo jeweils 7 Prozent Ja-Stimmen eingingen. Am meisten Zustimmung gab es diesbezüglich in den Gemeinden Stadt Luzern (44% Ja-Stim-

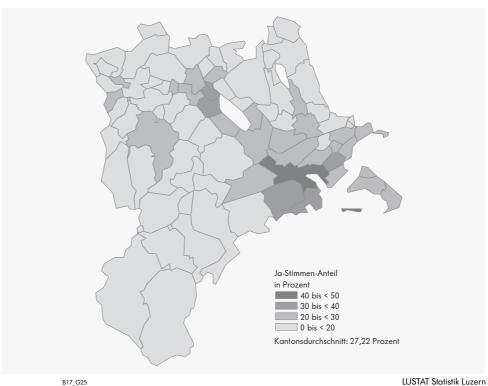
men), Kriens (37%) und Sursee

(36%).

Gebietsstand 1. Januar 2024

J-G2.4 Volksinitiative Attraktive Zentren 2023

Gemeinden des Kantons Luzern



Datenquelle: Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Luzern

Gebietsstand 1. Januar 2024

Wenig Zustimmung zu Anti-Stauinitiative, Gegenvorschlag

Am 26. November 2023 wurde im Kanton Luzern auch über die Anti-Stauinitiative sowie den dazu eingereichten Gegenvorschlag entschieden. Die Anti-Stauinitiative erhielt 20 Prozent Ja-Stimmen und wurde damit

deutlich abgelehnt. Die Vorlage

meinden abgelehnt. Am gröss-

und die meiste Zustimmung gab es in der Gemeinde Doppleschwand (43% Ja-Stimmen).

Der Gegenvorschlag zur Anti-

Stauinitiative scheiterte mit einem Ja-Stimmenanteil von 49 Prozent knapp.

Insgesamt wurde der Gegen-

genommen, in der Gemeinde Römerswil waren Ja- und Nein-Stimmen ausgewogen und in 23 weiteren Gemeinden wurde dieser abgelehnt. Auch beim Gegenvorschlag war die Zustimmung in der Stadt Luzern am tiefsten (40%-Ja-Stimmen) und in Doppleschwand am grössten (70% Ja-Stimmen).

vorschlag in 56 Gemeinden an-

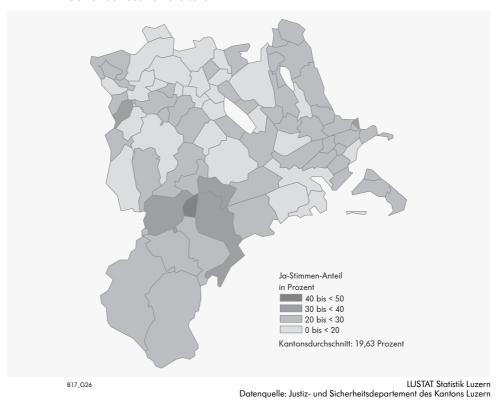
ten war die Ablehnung in der Stadt Luzern (15% Ja-Stimmen)

wurde in allen Luzerner Ge-

scheitert knapp

J-G2.5 Volksinitiative Anti-Stauinitiative 2023

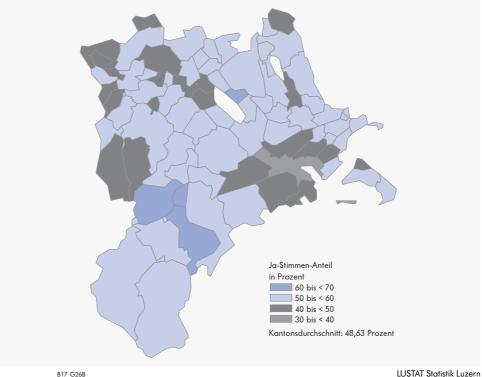
Gemeinden des Kantons Luzern



Gebietsstand 1. Januar 2024

J-G2.6 Gegenvorschlag zu Anti-Stauinitiative 2023

Gemeinden des Kantons Luzern



Gebietsstand 1. Januar 2024

LUSTAT Statistik Luzern Datenquelle: Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Luzern

LUSTAT Jahrbuch 2024

J-G2.7 Ergebnisse eidgenössischer Abstimmungsvorlagen 2023

Kanton Luzern und Schweiz



B17_G60

LUSTAT Statistik Luzern Datenquelle: BFS - Statistik der Wahlen und Abstimmungen

2023: Nur ein eidgenössisches Abstimmungswochenende

Im Jahr 2023 wurde neben den eidgenössischen Wahlen nur an einem Abstimmungswochenende über eidgenössische Vorlagen entschieden. Bei diesem Urnengang am 18. Juni 2023, war auf eidgenössischer Ebene über die Umsetzung der OECD/G20-Mindestbesteuerung, das Klima- und Innovationsgesetz sowie über die Änderungen zum Covid-19-Gesetz zu befinden. Die Stimmbeteiligung lag im Kanton Luzern bei 42 Prozent. Die Luzerner Stimmenden nahmen, wie dies auch schweizweit der Fall war, alle drei Vorlagen

J-T2.2 Ergebnisse eidgenössischer Abstimmungsvorlagen 2023

Kanton Luzern

	berechtigte						Ergebnis		
	berechtigte	beteili- gung in %	Total	Art			Ja	Nein	
		gong in 70		leere	ungültige	gültige	in %	in %	
	OECD/G20-	-Mindestbes	teuerung (18	. Juni 2023)					
Kanton Luzern	285 114	41,99	119717	1 768	773	117 176	78,70	21,30	
Wahlkreis Luzern-Stadt Wahlkreis Luzern-Land Wahlkreis Hochdorf Wahlkreis Sursee Wahlkreis Willisau Wahlkreis Entlebuch Auslandschweizer/innen	53 459 71 160 46 373 53 331 37 407 17 010 6 374	44,38 40,81 44,30 36,91 39,17	23 627 31 583 18 926 23 624 13 807 6 663 1 487	571 436 179 309 165 88 20	18 216 106 236 102 38 57	30 931 18 641 23 079 13 540 6 537	75,67 80,28 78,91 80,67 75,87 78,95 84,54	19,72 21,09 19,33 24,13 21,05	
	Klima- und	Innovations	gesetz (18. Ju	ni 2023)					
Kanton Luzern	285 114	42,19	120 279	636	764	118 879	58,98	41,02	
Wahlkreis Luzern-Stadt Wahlkreis Luzern-Land Wahlkreis Hochdorf Wahlkreis Sursee Wahlkreis Willisau Wahlkreis Entlebuch Auslandschweizer/innen	53 459 71 160 46 373 53 331 37 407 17 010 6 374	44,56 41,07 44,54 37,23 39,56	23 627 31 706 19 045 23 752 13 926 6 730 1 493	150 157 91 136 65 31	6 219 107 235 102 38 57	31 330 18 847 23 381 13 759 6 661	73,64 60,42 53,11 57,04 48,09 42,73 76,22	39,58 46,89 42,96 51,91 57,27	
	Covid-19-G	esetz (18. Ju	ni 2023)						
Kanton Luzern	285 114	42,20	120 325	1 174	770	118 381	61,24	38,76	
Wahlkreis Luzern-Stadt Wahlkreis Luzern-Land Wahlkreis Hochdorf Wahlkreis Sursee Wahlkreis Willisau Wahlkreis Entlebuch	53 459 71 160 46 373 53 331 37 407 17 010	44,54 41,13 44,67 37,15	23 627 31 697 19 071 23 821 13 896 6 723	359 282 153 216 103 44	12 217 109 237 102 37	31 198 18 809 23 368 13 691	73,55 63,56 57,03 58,43 52,66 45,17	36,44 42,97 41,57 47,34	

B17_23

6 374

Auslandschweizer/innen

23,38

1 490

17

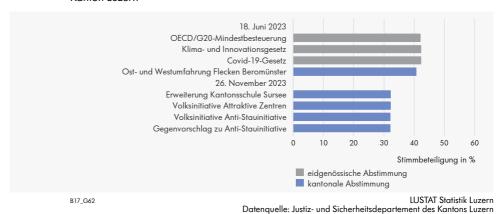
LUSTAT Statistik Luzern Datenquelle: Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Luzern

1 417

56

68,45

J-G2.8 Stimmbeteiligung bei eidgenössischen und kantonalen Abstimmungsvorlagen 2023 Kanton Luzern



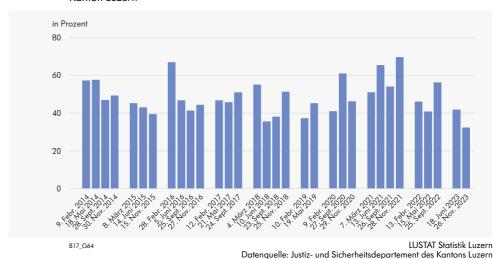
Abstimmungsfragen beeinflussen die Stimmbeteiligung

Die durchschnittliche Stimmbeteiligung pro Abstimmungswochenende lag im Kanton Luzern in den letzten 10 Jahren zwischen 32,1 Prozent (26. November 2023) und 69 Prozent (28. November 2021). Am erstgenannten Abstimmungsdatum wurde ausschliesslich über kantonale Fragen entschieden, am zweitgenannten Datum wurde über eidgenössische und kantonale Vorlagen befunden. Seit 2014 lag die Stimmbeteiligung im Kanton Luzern insgesamt an 5 Abstimmungswochenenden unter der 40-Prozent-Marke und an weiteren 4 über der 60-Prozent-Marke. Drei dieser Abstimmungen mit einer Beteiligung von über 60 Prozent fanden in den Jahren 2020 und 2021 statt.

Analyse zur Teilnahme an Abstimmungen und Wahlen 2001–2021

LUSTAT hat die Teilnahme an Abstimmungen und Wahlen im Kanton Luzern untersucht und die wichtigsten Ergebnisse in einer kurzen Analyse publiziert unter www.lustat.ch/analysen?id=4481.

J-G2.9 Durchschnittliche Stimmbeteiligung bei eidgenössischen und kantonalen Abstimmungsvorlagen pro Urnengang seit 2014 Kanton Luzern



Liste der eidgenössischen und kantonalen Abstimmungen: https://www.lustat.ch/daten?id=28461

J.3 Sprachen und Religionen

J-T3.1 Wohnbevölkerung nach Hauptsprachen und zu Hause gesprochenen Sprachen seit 2011 Kanton Luzern

Knapp 9 von 10 haben Deutsch als Hauptsprache

Gemäss der Strukturerhebung 2021 des Bundesamts für Statistik ist für 88 Prozent der Luzerner Wohnbevölkerung im Alter ab 15 Jahren Deutsch die Hauptsprache. Insgesamt 12 Prozent aller Luzerner/innen dieser Altersgruppe bezeichnen mehr als eine Sprache als ihre Hauptsprache. Zu Hause oder mit den Angehörigen sprechen 82 Prozent Schweizerdeutsch. Daneben sind die zu Hause meistgesprochenen Sprachen Hochdeutsch (12%), Albanisch (4%), Italienisch (4%) und/oder Englisch (4%).

Hauptsprache

Als Hauptsprache gilt bei der Strukturerhebung jene Sprache, in der eine Person denkt und die sie sehr gut beherrscht. Ein direkter Vergleich der Strukturerhebungsdaten mit denjenigen der Volkszählung 2000 ist nur beschränkt möglich, weil die befragten Personen in der Strukturerhebung ab 2010 – im Gegensatz zur Volkszählung 2000 – mehrere Hauptsprachen und zu Hause gesprochene Sprachen angeben können.

	Total	Hauptsp	rachen ir	Prozent	1		Zu Hause gesprochene Sprachen in Prozent ¹						
		Deutsch	Eng- lisch	Alba- nisch	Italienisch	Andere	Schweizer- deutsch	Hoch- deutsch	Alba- nisch	Italie- nisch	Eng- lisch	Andere	
	Alle												
2011 2012 2013 2014 2015 2016 2017 2018 2019 2020	316 000 319 500 323 900 328 000 331 400 334 500 337 000 339 200 342 000 344 800 348 200	90 90 90 90 90 89 89 88 89 88	3 3 3 4 4 4 5 5 5	3 3 3 4 3 3 4 4 4	3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	12 12 13 13 13 14 15 14 14 14	87 87 86 86 86 85 85 84 83 83	10 10 10 11 11 12 12 12 11 12	4 4 4 4 4 4 4 4 4	3 3 3 4 4 4 4 4 4 4	2 3 3 3 3 3 3 4 4 4 4	12 12 13 14 14 14 15 14 15 15	
2021	Schweizer				3	17	02	12	7	7	7	13	
2011 2012 2013 2014 2015 2016 2017 2018 2019 2020 2021	264 000 266 200 269 000 271 200 273 000 274 400 276 200 277 900 278 900 280 400 281 700	97 97 97 97 97 97 97 97 97	2 2 2 2 3 3 3 4 3 3 3 3 3	1 1 1 2 2 2 2 1 2 2 2	2 1 1 1 2 2 2 2 2 1 2 2	6 6 6 6 7 7 7 7 7	96 97 96 96 96 96 95 95 95	5 5 5 6 6 6 6 6 6	2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	2 2 2 2 2 2 2 2 3 3 3 3 3	6 6 7 7 7 7 8 7 8 8 8 8	
	Ausländer	innen un	d Auslän	der									
2011 2012 2013 2014 2015 2016 2017 2018 2019 2020 2021	52 100 53 300 54 900 56 800 58 400 60 100 60 800 61 400 63 100 64 400 66 500	55 55 53 55 55 53 52 51 53 51	6 7 8 9 8 8 9 10 10 10	14 14 13 13 13 12 12 12 12 12 12	11 10 10 10 11 11 11 10 10 11 11	44 45 46 47 46 48 50 46 47 48	38 38 37 37 37 35 33 32 32 32 32	35 36 36 37 37 37 37 35 36	15 15 14 14 14 13 14 13 13 12	12 11 10 11 11 12 11 10 12 11	6 6 7 6 7 7 8 8 8 9	44 44 45 45 45 47 49 45 48 47	
	B16_53						D 1	.II. D				istik Luzern	

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Strukturerhebung

Mehrfachnennungen möglich
 Personen ab 15 Jahren in Privathaushalten
 Hochrechnungen auf Basis einer Stichprobe, gerundete Werte

B16_54

Sprachen und Religionen

J-T3.2 Wohnbevölkerung nach Religionszugehörigkeit seit 1990 Kanton Luzern

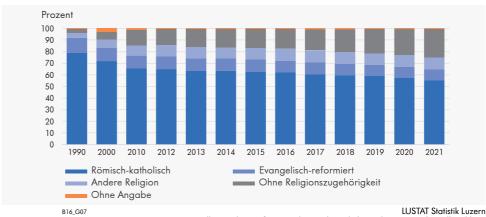
Jahr	Total ¹	Nach Religio	nszugehörigkeit	t in Prozent				
		Römisch- katholisch	Evangelisch- reformiert	Andere christli- che Glaubens- gemeinschaften	Glaubensge-	Andere Religion	Ohne Religions- zugehörigke	Ohne Angabe eit
1990	255 924	78,7	12,9	2,5	1,3	0,4	3,4	0,8
2000	278 058	71,5	11,6	3,4	3,2	0,8	6,3	3,2
2010	311 000	65	11	4	4	1	13	1
2012	319 500	65	11	4	4	1	14	1
2013	323 900	63	11	4	4	1	15	1
2014	328 000	63	10	4	4	1	16	1
2015	331 400	62	11	4	4	1	16	1
2016	334 500	62	10	5	4	2	17	1
2017	337 000	60	10	5	4	1	18	1
2018	339 200	59	10	4	5	1	20	1
2019	342 000	59	9	4	5	1	21	1
2020	344 800	57	9	5	5	1	22	1
2021	348 200	55	9	5	5	1	24	1

LUSTAT Statistik Luzern Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Strukturerhebung; bis 2000: Eidg. Volkszählung

Zunahme der Personen ohne Religionszugehörigkeit

2021 bezeichneten sich 55 Prozent der Kantonsbevölkerung im Alter ab 15 Jahren als der römisch-katholischen Religion zugehörig, 9 Prozent der evangelisch-reformierten. 5 Prozent zählten sich einer anderen christlichen und 5 Prozent einer islamischen Glaubensgemeinschaft zu. 1 Prozent gehörte einer anderen Religion an. 24 Prozent der Luzerner/innen bezeichneten sich als keiner Religion zugehörig; ihr Anteil hat seit 1990 um 21 Prozentpunkte zugenommen.

J-G3.1 Wohnbevölkerung nach Religionszugehörigkeit seit 1990 Kanton Luzern



Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Strukturerhebung; bis 2000: Eidg. Volkszählung

Personen ab 15 Jahren in Privathaushalten ab 2010: Hochrechnungen auf Basis einer Stichprobe, gerundete Werte

Personen ab 15 Jahren in Privathaushalten
 ab 2010: Hochrechnungen auf Basis einer Stichprobe, gerundete Werte

J.4 Links zu weiteren Statistiken

Statistische Daten und Informationen zu weiteren politischen und gesellschaftlichen Themen finden Sie unter anderem unter den folgenden Links:

Kultur und Sport

Bundesamt für Statistik: Film und Kino

Statistik zu Kinoinfrastruktur, Kinoeintritten, Filmangebot sowie der Schweizer Filmproduktion

Bundesamt für Statistik: Museen

Statistik zur Schweizer Museumslandschaft

Bundesamt für Statistik: Bibliotheken

Statistik zu Angebot, Nutzung, Personal und Finanzen von Schweizer Bibliotheken, unter anderem Universitäts- und Fachhochschulbibliotheken (Zentral- und Hochschulbibliothek

Luzern), öffentliche Bibliotheken in Städten (Stadtbibliothek Luzern)

Bundesamt für Sport: <u>J+S-Statistiken</u>

Zahlen zu Teilnehmenden an Jugend-und-Sport-Kursen und -Lagern sowie zu Aus- und Weiterbildungen

Sicherheit und Kriminalität

Bundesamt für Statistik: Polizei

Statistik zu Umfang, Struktur und Entwicklung registrierter Straftaten (z.B. Einbrüche, häusliche Gewalt usw.) sowie über beschuldigte und geschädigte Personen

Luzerner Polizei: Kriminalstatistik

Statistik zu Umfang, Struktur und Entwicklung registrierter Straftaten (z.B. Einbrüche, häusliche Gewalt usw.) sowie über beschuldigte und geschädigte Personen

Bundesamt für Statistik: Opferhilfe

Statistik zu Beratungen und Leistungen der Opferberatungsstellen sowie zu Entschädigungsund Genugtuungsleistungen

Bundesamt für Statistik: Strafjustiz

Statistiken zu Verurteilungen und Sanktionen von Erwachsenen und Jugendlichen, über verurteilte Personen sowie in den Urteilen aufgeführte Straftaten

Bundesamt für Statistik: Justizvollzug

Statistik zu in Justizvollzugseinrichtungen (Gefängnis, Strafanstalt) eingewiesene Personen